



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

22. AUG. 1983

Zahl: wie umstehend
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

SALZBURG, am
Postanschrift: A-5010 Salzburg, Postfach 527

Betr.: wie umstehend

Adresse der zuständigen Dienststelle:

Chiemseehof

Telefon: (06222) 41561-0*

Klappe: 2580/HR Dr.Hueber

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärnter Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der Nö. Landesregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der Oö. Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Nö. Landesregierung
Schenkenstraße 4
1014 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Mayer
Landesamtsdirektor-Stellvertreter

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

22.8.1983

SALZBURG, am
Postanschrift: A-5010 Salzburg, Postfach 527

An das

Bundesministerium für
Handel, Gewerbe und Industrie

Stubenring 1
1010 Wien

Adresse der zuständigen Dienststelle:

Telefon: (06222) 41561-0*

Klappe: 2628/Dr. Paulus

Zahl: 0/1-489/65-1983
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Betr.: Internationales Kaffee-Übereinkommen 1983;
Ratifikation durch Österreich; Entwurf von
Erläuterungen; Stellungnahme

Bzg: Do. Zl. 27.971/243-II/7/83

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Entwurf der Erläuterungen über die Ratifikation des o.g. Übereinkommens teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß hiegegen von seinem Standpunkt aus keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Mayer

Landesamtsdirektor-Stellvertreter

